

ANTRAG

			Vorlage-Nr.: A 19/0175
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen			Datum: 03.04.2019
Bearb.:	Muckelberg, Marc-Christopher	Tel.:	öffentlich
Az.:			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Hauptausschuss	29.04.2019	Entscheidung

**Einrichtung eines digitalen Buchungssystems für die Räume der Stadt;
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 27.03.2019**

Beschlussvorschlag

Die Stadtverwaltung wird gebeten, möglichst zeitnah ein transparentes und bedienungs-freundliches digitales Buchungssystem für die Räumlichkeiten der Stadt einzurichten. Als erster Schritt wird im nächsten Hauptausschuss ein grober Terminplan vorgestellt.

Begründung

Ein solches System soll drei wesentliche Ziele erreichen:

1. Optimale Nutzung der städtischen Raumressourcen
2. Klare Datenbasis für fundierte Entscheidungen in Politik und Verwaltung
3. Arbeitsvereinfachung in der Verwaltung bei der Raumvergabe

Bei Fragen nach den Räumen der Stadt und ihrer Nutzung können bis heute nur grobe Übersichten in teilweise mühsamer Handarbeit zusammengestellt werden. Das vorhandene Buchungssystem ist in die Jahre gekommen und wenig flexibel in der Handhabung. So kann nicht nach potentiellen Räumen gesucht werden; von der Verwaltung kann auf Anfrage nur der Status eines bestimmten Raumes ersehen und dieser ggf. vergeben werden.

Eine durchgängige und einfach zu erstellende Übersicht über die tatsächlich vorhandenen Ressourcen und ihre Auslastung ist nicht möglich.

In Unternehmen erfolgt z.B. mit Outlook eine transparente Raumvergabe, die auch Konflikte darstellt und Möglichkeiten aufzeigt, diese zu lösen.

Ein solches System könnte auch mit einer externen Schnittstelle versehen werden, die dem Anforderer erlaubt, seine Wunschdaten einzutragen. Diese lägen dann der Verwaltung direkt vor. Es ist zu beachten, dass die notwendige Freigabe eines Raumes weiterhin individuell gesteuert werden kann. Die Verantwortung wird dadurch nicht geändert, aber transparenter.

Für die Einrichtung eines solchen Systems sehen wir keine Risiken, einen gewissen Aufwand, der sich aber schnell amortisieren wird.

Ein wesentlicher Aufwand ist die Erstellung eines belastbaren Raumkatasters. Für die Sportstätten erfolgt dies aktuell mit professioneller Unterstützung im Rahmen des Sportstättenplanes. Für die weiteren Räume wurde eine Auflistung mit Verantwortlichkeiten im Hauptausschuss vom 11.03.19 vorgelegt: s. M 19/0127 nebst Anlage.

http://buergerinfo.norderstedt.de/ratsinfo/sessionnet/buergerinfo/to0050.php?_ktonr=56152.

Sachbearbeiter/in	Fachbereichs-leiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeisterin

Weiterhin sind die Kulturträger durch den Kulturausschuss aufgefordert, ihre Bedarfe konkret zusammenzutragen.

Um Angebot und Nachfrage in den Bereichen Kultur, Bildung und Sport in Zukunft nachhaltig zusammenzubringen, halten wir ein digitales Buchungssystem kurzfristig für unabdingbar.

Anlage:

Original des Antrages